

Brüssel, den 18. November 2019

**An:** *Herrn Peter ALTMAIER, Minister für Wirtschaft und Energie*

## **Auf dem Weg zu den endgültigen NECPs, geben Sie energieeffizienten Gebäuden grünes Licht, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen!**

Sehr geehrter Herr Minister,

Weniger als zwei Monate - das ist genau die Zeit Deutschland bleibt, um seinen endgültigen nationalen Energie- und Klimaplan (NECP) vorzulegen. Aus diesem Grund schreiben wir Ihnen, um das Potenzial hervorzuheben, das energieeffiziente Gebäude und die Gebäudesanierung bieten, damit bis 2050 die Klimaneutralität erreicht wird. Während sich die neue Europäische Kommission, die den EU-Green Deal als eine zentrale Priorität betrachtet, auf die Amtsübernahme vorbereitet, sollte Deutschland nach unserer Überzeugung bei der Finalisierung seines NECP **der Energieeffizienz in Gebäuden grünes Licht geben, um deren volles Potenzial auszuschöpfen.**

Als **EuroACE - die Europäische Allianz von Unternehmen für die Energieeffizienz in Gebäuden**, vertreten wir führende Unternehmen, die sich mit der Herstellung, dem Vertrieb und dem Einbau von energiesparenden Produkten und Dienstleistungen für Gebäude befassen. EuroACE-Mitglieder beschäftigen in Europa rund 286.000 Personen (davon allein 33.000 in Deutschland) und verfügen über rund 1.200 Produktionsstätten und Bürostandorte (fast 170 davon in Deutschland). Die Mission von EuroACE besteht darin, zusammen mit der EU und den nationalen Behörden dazu beizutragen, dass Europa die Energie in Gebäuden effizienter nutzt und damit zu den Verpflichtungen Europas in Bezug auf Klimawandel, Energiesicherheit und Wirtschaftswachstum beiträgt.

Zunächst möchten wir Sie auf die **Vorteile** aufmerksam machen, die sich ergeben, **wenn man im Gebäudesektor die „richtigen Weichen“ stellt**, indem man die Energieeffizienz an die erste Stelle setzt. Mit Hilfe bereits heute zur Verfügung stehender Technologien ist es möglich, den Energiebedarf von Gebäuden bis 2050 um mindestens 80% zu senken. Dies birgt nicht nur ein großes Potenzial zur Dekarbonisierung, da Gebäude 36% der CO<sub>2</sub>-Emissionen und 40% des Energieverbrauchs in der EU ausmachen. Es ermöglicht darüber hinaus Flexibilität für das gesamte Energiesystem. Die energetische Sanierung unserer Gebäude zu fördern, bringt den Bürgern viele Vorteile, z. B. eine bessere Gesundheit, mehr lokale und regionale Arbeitsplätze sowie niedrigere Energiekosten. Die Umsetzung dieser Richtlinie ist daher politisch äußerst erstrebenswert!

Es ist von entscheidender Bedeutung, mit einer **verantwortungsvollen und schnellen Umsetzung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD)** zu beginnen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie einladen, unsere Empfehlungen in unserem [Leitfaden zur Umsetzung der EPBD](#) zu lesen, der im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde, um die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der EU-Richtlinie zu unterstützen.

Obwohl die offizielle Umsetzungsfrist für die EPBD erst am 10. März 2020 endet, **sollten einige Elemente der Langzeitstrategie zur Renovierung des Gebäudebestands bereits jetzt in das endgültige NECP aufgenommen werden:**

- » *Die indikativen Meilensteine für 2030, 2040 und 2050 (die bereits im NECP-Entwurf enthalten waren);*
- » *die national festgelegten messbaren Fortschrittsindikatoren;*
- » *eine evidenzbasierte Einschätzung der zu erwartenden Energieeinsparungen und weiterer Vorteile;*
- » *The der Beitrag des Gebäudesektors zum Gesamtenergieeffizienzziel.*

Darüber hinaus forderte die Europäische Kommission in ihrer **Empfehlung zum deutschen NECP-Entwurf** dazu auf, zusätzliche Strategien und Maßnahmen im Bereich der Gebäudesanierung vorzulegen, einschließlich belastbarer Informationen zu deren Auswirkungen und zum Umsetzungsfahrplan. Deutschland sollte außerdem seinen Beitrag zum Energieeffizienzziel auf EU-Ebene darlegen. Wir sehen dies als eine wesentliche Säule aller NECP an und ermutigen Sie, die Empfehlungen zu berücksichtigen. Dies wird dazu beitragen, die für das Erreichen des Energieeffizienzziels 2030 identifizierte Lücke zu schließen (6 Punkte weniger als 32,5%).

Der endgültige NECP sollte nicht nur mit den neuesten nationalen politischen Entwicklungen, wie dem Klimaschutzpaket, in Einklang gebracht werden. Vielmehr sollte er auch **zusätzliche Informationen zur Finanzierung** bereithalten. Wir möchten daran erinnern, dass es zahlreiche Finanzierungsquellen für die energetische Sanierung von Gebäuden gibt, darunter:

- » Der mehrjährige Finanzrahmen, wie der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, die Invest EU oder die LIFE-Programme;
- » die vorgesehene Initiative der Europäischen Investitionsbank zur Gebäudesanierung (siehe unser Schreiben an den EIB-Verwaltungsrat [hier](#));
- » Recyclingerlöse aus dem ETS (ein Beispiel für die Verwendung in Tschechien finden Sie [hier](#)).

Wir würden uns über eine gemeinsame Diskussion freuen oder gerne auch weitere Informationen zu jedem der oben genannten Punkte bereitstellen. Wir denken, dass dies für Ihre bevorstehende Arbeit hilfreich ist. Wir sind auch jederzeit gerne bereit, an Stakeholder-Konsultationen teilzunehmen.

Wir freuen uns auf das **nächste Energy Council am 4. Dezember** und auf die Veröffentlichung des endgültigen deutschen NECP bis zum 31. Dezember. Wir hoffen auf konkretere Maßnahmen zur Ankurbelung des Gebäudesanierungsmarktes, die über die vorgeschlagenen Maßnahmen des Klimaschutzpakets hinausgehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Adrian JOYCE, Generalsekretär

**Mit Kopie an:**

*Herrn Andreas Feicht, Staatssekretär für Energie im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie;*

*Herrn Thomas Bareiß, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie;*

*Frau Susanne Szech-Koundouros, stellvertretende Ständige Vertreterin;*

*Herrn Norbert Schultes, Leiter der Abteilung Wirtschaft und Energie in der Ständigen Vertretung.*

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Adrian JOYCE

EuroACE Generalsekretär

+32 (0) 2 639 10 10

adrian.joyce@euroace.org

www.euroace.org

**EuroACE Mitglieder (November 2019)**

